

Klimaschutz im Alltag



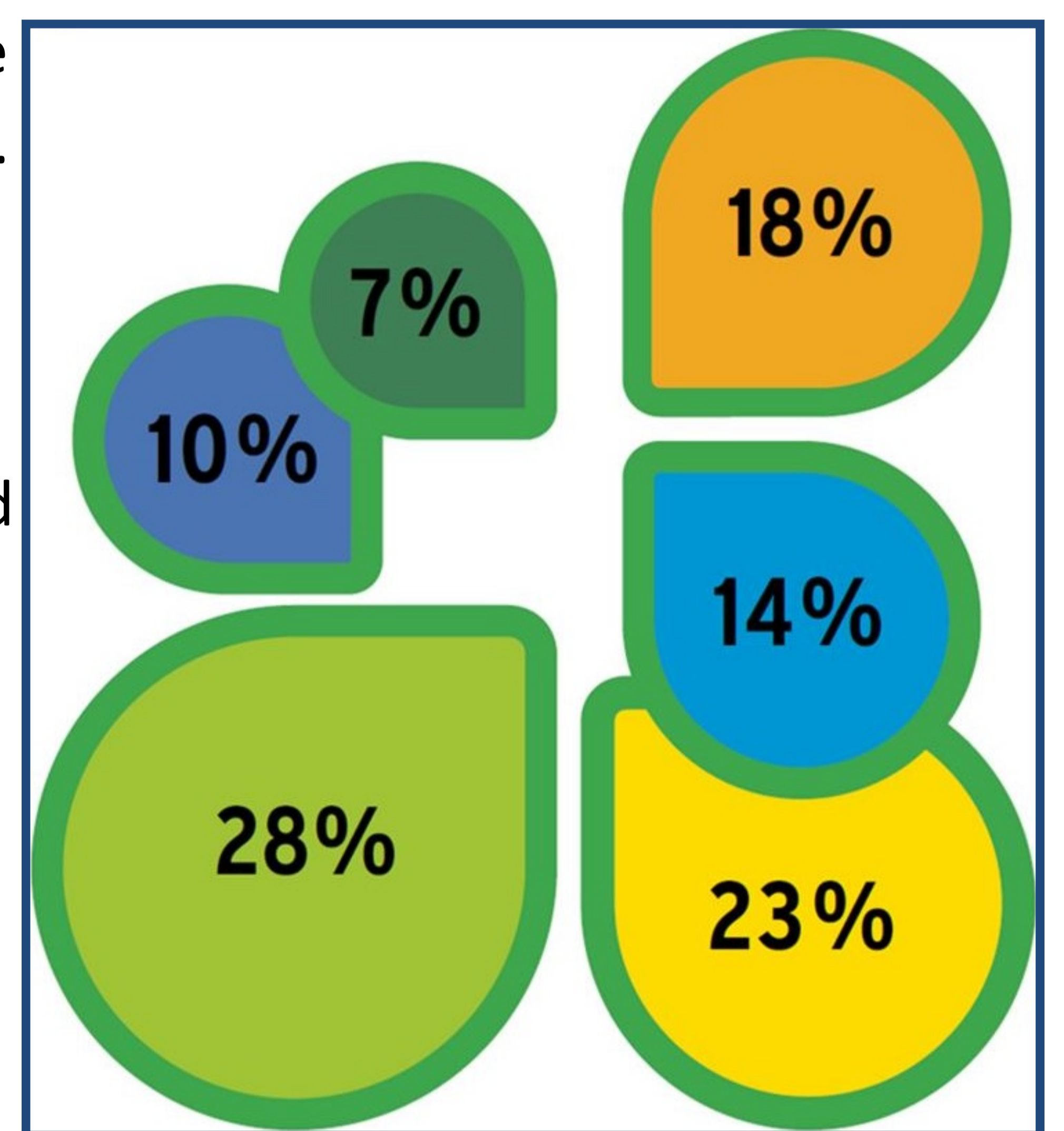
Die Welt ist nicht genug...

Würden alle Menschen auf der Erde so leben wie wir Deutschen, bräuchten wir mehr als 3 Erden, um den Bedarf an Rohstoffen und Energie zu decken. Andere Industrienationen haben sogar eine noch schlechtere Bilanz. Es besteht also dringender Handlungsbedarf - weltweit.

Ich packe meinen Koffer und nehme mit...

Wir alle können - zumindest ein Stück weit - selbst bestimmen, wie viel wir in unserem Koffer bzw. Rucksack mit uns herum schleppen. CO₂-Rucksack, Ökologischer Fußabdruck, wie auch immer. Verantwortlich für deren Größe sind die Emissionen aus Konsum (28%), Mobilität (23%), Heizung (18%), Ernährung (14%), Strom (7%) sowie unser Anteil an öffentlicher Infrastruktur (10%). In Deutschland verursacht jede und jeder im Schnitt ca. 11 Tonnen CO₂ im Jahr. Um die klimapolitischen Ziele der EU, die Treibhausgas-Emissionen bis 2050 im Vergleich zu 1990 um 80 % bis 95 % zu reduzieren, zu erreichen und damit vor allen Dingen den Klimawandel merklich abzubremesen, müssen diese Emissionen auf ca. 2 Tonnen pro Kopf reduziert werden.

Das ist echt sportlich! Dieser Wert ist nur zu erreichen, wenn alle an einem Strang ziehen.
Fangen wir an!



Unser individuelles Verhalten bestimmt die Größe des Rucksacks

Wie wir sehen, steckt viel Potential in unserem Konsumverhalten. Letztendlich bestimmen wir Verbraucher den Markt und entscheiden, was produziert werden soll und auch wie. Wollen wir Billigartikel, die schnell kaputt gehen oder lieber Haltbares, möglichst aus nachhaltigen Rohstoffen mit Reparaturmöglichkeiten? Kennen Sie das Sprichwort: „Wer billig kauft, kauft doppelt“? Produkte bis zum Ende nutzen und anschließend weiterverwerten ist ein großer Schritt in die richtige Richtung.

Ein Beispiel: Oft lassen sich Dinge instand setzen. Das kostet unter Umständen zwar fast so viel wie eine Neuanschaffung, es entfällt jedoch die gesamte Produktionskette für das Neu-Teil, inkl. Material- und Energiegewinnung, Wasserverbrauch, Transporte, Umweltbelastungen oder auch die Entsorgung des Alt-Teils, etc.

Tipps und Links

⇒ Auf der Seite von www.Utopia.de gibt es viele tolle Informationen für ein nachhaltigeres Leben. Gerade zum Thema Klimaschutz im Alltag finden sich viele nützliche Tipps.



⇒ Weltweit treten Schülerinnen und Schüler in den Freitags-Streik für mehr Klimaschutz. Informieren Sie sich auf www.fridaysforfuture.org



⇒ Berechnen Sie Ihre persönliche CO₂-Bilanz: www.uba.co2-rechner.de



⇒ Berechnen Sie die Größe des eigenen Fußabdruckes: www.fussabdruck.de

